

Freitag, 29. April 2022

# Napoli-Lieder und Mani-Matter-Rock

Die Stanser Musiktage sind neu erwacht: Nach zwei stillen Jahren war der Eröffnungsabend in Sachen Musik ziemlich fulminant.

**Pirmin Bossart**

Die Stanser Musiktage sind, und alles geht hin. Der Klostersaal war am Mittwochabend mit Publikum voll besetzt, ebenso das Theater an der Mürz und das Chäslager. In der Kapuzinerkirche lauschte ein vor allem jüngeres «Indie»-Publikum in abgedunkelter Atmosphäre den meditativen Orgel-Vibrationen von Kali Malone. Schon nach einer Viertelstunde spürte man, wie sich die Klänge in den Körper einnisteten und die Gedanken ruhig machten.

Erstmals bespielt wurde der Klostersaal im Culinarium Alpinum. Dort wurde das Festival am frühen Abend mit allerhand Gästen aus Kultur und Politik und einer sympathischen Moderation (Christian «Chrigo» Graf) offiziell eröffnet. Candid Wild, neu im Amt als Co-Festivalleiter, freute sich, nach fast drei Jahren endlich ein leibhaftiges Festival eröffnen zu können. Auch die ehemalige Co-Leiterin Esther Unternährer war guter Dinge. Bei ihrer Ankunft auf dem Dorfplatz habe sie gleich ein gutes Gefühl gehabt: «Es war wie ein Heimkommen.»

## Stimmen und Trommeln

Dann übernahmen die drei Sängerinnen aus Napoli das Zepter der Musik, und der Minoritäten-Mann am Bass machte seine dunkle Miene zum fröhlichen Spiel. Assurd heisst die Band, die schon früh ausverkauft war, und als man die Stimmen hörte und den harten Schellenklang der Tamburine, wusste man, warum. Cristina Vetrone (Stimme, Akkordeon), Lorella Monti (Stimme, Rahmentrommel), Chiara Carnevale (Stimme, Perkussion) und Fulvio Di Nocera (Bass) holten das Publikum dort



Roman Nowka's Hot 3 mit Stargast Stephan Eicher (ganz links) am Eröffnungsabend der Stanser Musiktage. Bild: Markus Frömmel (27. April 2022)

ab, wo es in den letzten zwei Jahren gedarrt hatte: endlich wieder Musik auf der Bühne. Innige Melodien, Drive, Fröhlichkeit, Theatralik, Temperament.

Assurd intonierte Volkslieder und traditionelle Tänze aus Napoli und dem süditalienischen Raum. Die Ansagen und Zwischengeschichten erfolgten in einem Kauderwelsch aus Italienisch, Englisch und Französisch. Der Funke sprang schnell. Die Melodien rührten ans Herz. Da waren Kummer, Liebe, Wut, Sehnsucht, Lebensfreude, ungeschminkt und auch mal ironisch. Die Stimmen wechselten sich ab oder erklangen unisono. Drei eigene Stimmfarben, von eher sanft über kunstvoll intonierend bis zur vollen Kehle von Cristina

Vetrone. Das Gründungsmitglied sang mit einer Vehemenz, dass einem ganz archaisch zumute wurde, dazu spielte sie virtuos das kleine Akkordeon.

Lorella Monti tänzelte und klapperte mit den Kastagnetten und sang in diesem Volkslied-Belcanto, wie man es fast nur noch aus Filmen kennt. Nicht minder eindrücklich wirkte die feingliedrige Chiara Carnevale, die mit deftigen Schlägen auf ihren Rahmentrommeln die Musik zum Tanzen brachte. Und man konnte sich gut vorstellen, dass dieser Groove an den stundenlangen Festen im Süden eine tranceähnliche Wirkung erzeugen dürfte. Der Auftritt war auch konzertant ein Genuss und passte hervorragend zur Eröffnung.

Erwartungsgemäss war auch das Konzert von Roman Nowka's Hot 3 und Special Guest Stephan Eicher ausverkauft. Und Eicher war tatsächlich da. Fast ein wenig scheu und ein bisschen aufgeregt erschien er nach der ersten halben Stunde auf der Bühne, setzte sich mit der akustischen Gitarre auf den Stuhl und begann sogleich zu erzählen. Wie er schon vor 40 Jahren auf dieser Bühne gestanden habe: als Max Osterwalder im Dada-Musical «Der Hundeschwindel von Moskau» (1983).

Es war die Zeit der legendären Punkkonzerte in Wolfenschiessen, und Eicher hatte sein «Engelberg», das ihn erst richtig bekannt machte, erst noch vor sich. «Ich muss zuerst ein wenig

reden, bevor ich singen kann», gestand Eicher. Anders als bei den eigenen Konzerten sei er «bei diesen vielen Mundart-Texten» schon etwas nervös.

## Rockband mit Stephan Eicher

Aber dann ging es los mit den Mani-Matter-Liedern, und Eicher war Sideman und Leader zugleich. Die Melodien von Matter klangen schon in der ersten halben Stunde mit, als Roman Nowka (Gitarre), Simon Gerber (Bass) und das Kraftwerk Lionel Friedli (Drums) im Trio loslegten. Das rockte in wunderbarer Tönung mit dunklem Sound. Kraftvoll, eigen, mit viel Space. Nowkas Gitarre schlug Funken, metallene Späne flogen. Der

Gitarist krümmte seinen Körper zur Intensität seiner Soli.

Mit Stephan Eicher wurden die Mani-Matter-Lieder unverkennbar, auch wenn sie mit dem gleichen rauen Rock-Gestus intoniert wurden: «Dr Eskimo», «Dr Alpeflug», «I han es Zündhölzli azündt», «Dene wos guet geht», «Ds Lied vo de Bahnhof», «Ds Lotti Schilet» und natürlich «Dr Sidi Abdel Assar vo el Hama». Das Lied sei 1972 geschrieben worden, gab Eicher bei der Ansage zu bedenken. Es gebe da – auch in «Hemmige» – ein paar frauendiskriminierende Zeilen, die man aus heutiger Optik einfach anders lese. Es war dann trotzdem eine coole Version. Man musste ja nicht auf jede Textzeile hören.

## Mani Matter und Endo

Eigentlich hatten Roman Nowka's Hot 3 ihr Matter-Programm mit Endo Anaconda vorbereitet und auch schon aufgeführt. Nach dem Tod von Endo brachte Nowka Stephan Eicher ins Spiel. Endo geisterte trotzdem durch den Abend, auch wenn seine Sprüche fehlten. Schon im ersten Teil hatte das Trio dem charismatischen Performer einen ruhig-sphärischen Song gewidmet. Und auch Stephan Eicher brachte mit «Intercity» von Stiller Has (Album «Landjäger») einen Song für Endo mit. «I hange hie am Bahnhof u der Räge hört nimm uuf.» Das Trio rumpelrockte, Eicher sang den Text mit vitalem Drive. Und mit «Hemmige» brachte er dank der bravourös aufspielenden Hot 3 wohl eine seiner besten Versionen über die Bühne. Das Publikum stand.

## Hinweis

Stanser Musiktage, bis Sonntag, 1. Mai; [www.stansermusiktage.ch](http://www.stansermusiktage.ch).

## Kultur Konzerte & Theater & Kunst

KKL Luzern	Luzerner Theater	Jazz Club Luzern	Festival Strings Lucerne	Kleintheater Luzern
<p><b>Beethoven zum Muttertag</b></p> <p>Fr 19.30 Uhr   Konzertsaal   CHF 40.– bis 150.–</p> <p>29.04. «Superman» – In Concert</p> <p>Sa 19.30 Uhr   Konzertsaal   CHF 65.– bis 155.–</p> <p>30.04. Beethoven: Pastorale in Bildern</p> <p>So 18.30 Uhr   Konzertsaal   CHF 40.– bis 150.–</p> <p>01.05. «Singin' in the Rain» – In Concert</p> <p>Do 19.30 Uhr   Konzertsaal   CHF 40.– bis 115.–</p> <p>05.05. Musicians for Human Rights</p> <p>Fr 19.30 Uhr   Konzertsaal   CHF 40.– bis 88.–</p> <p>06.05. Glenn Miller Orchestra – Jubiläumstour</p> <p>Sa 19.30 Uhr   Auditorium   CHF 25.–</p> <p>07.05. Club Konzert Live</p> <p>So 11.00 Uhr   Konzertsaal   CHF 25.– bis 120.–</p> <p>08.05. Konzert zum Muttertag – Luzerner Sinfonieorchester</p> <p>So 17.00 Uhr   Konzertsaal   CHF 68.20 bis 168.20</p> <p>08.05. Beethoven zum Muttertag</p> <p>Mi/Do 19.30 Uhr   Konzertsaal   CHF 25.– bis 120.–</p> <p>11./12.05. Bruckners Wagner-Sinfonie</p> <p>Fr/Sa 19.30 Uhr   Konzertsaal   CHF 49.– bis 159.–</p> <p>13./14.05. «Harry Potter and the Prisoner of Azkaban»</p> <p>Sa/So 14.00 Uhr   Konzertsaal   CHF 49.– bis 159.–</p> <p>14./15.05. «Harry Potter and the Prisoner of Azkaban»</p> <p>Sa 19.30 Uhr   Luzerner Saal   CHF 60.– bis 75.–</p> <p>14.05. Pippo Pollina &amp; Palermo Acoustic Quintet</p> <p>So 17.00 Uhr   Luzerner Saal   CHF 30.– bis 60.–</p> <p>15.05. SJSO Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester</p> <p>So 18.30 Uhr   Konzertsaal   CHF 49.– bis 159.–</p> <p>15.05. «Harry Potter and the Prisoner of Azkaban»</p> <p>Öffnungszeiten KKL Kartenverkauf: Schalterverkauf: Mo–Fr 13.00–18.30 Uhr   Sa 9.00–13.00 Uhr Telefonverkauf: Mo–Fr 13.00–18.00 Uhr, 041 226 77 77 (Normaltarif) <a href="http://www.kkl-luzern.ch">www.kkl-luzern.ch</a></p>	<p><b>8 (Tanzfestival Steps)</b></p> <p>Sa 20.00 Uhr   Bühne</p> <p>30.04. Network</p> <p>Lee Hall</p> <p>So 19.00 Uhr   Bühne</p> <p>01.05. Perelà <b>Premiere</b></p> <p>Pascal Dusapin</p> <p>Mi 19.30 Uhr   Bühne</p> <p>04.05. Perelà</p> <p>Pascal Dusapin</p> <p>Do 19.30 Uhr   Bühne</p> <p>05.05. Network</p> <p>Lee Hall</p> <p>Fr 19.30 Uhr   Bühne</p> <p>06.05. Network</p> <p>Lee Hall</p> <p>Sa 20.00 Uhr   Bühne</p> <p>07.05. 8</p> <p>Compagnie Cie. La Ronde</p> <p>So 10.00 Uhr   Foyer</p> <p>08.05. Zweieinander <b>ab 3 Jahren</b></p> <p>Mobiles Musiktheater</p> <p>So 19.00 Uhr   Bühne</p> <p>08.05. verWANDLUNGEN</p> <p>Erion Kruija, KOR SIA</p> <p>Fr 19.30 Uhr   Bühne</p> <p>13.05. The Rape of Lucretia</p> <p>Benjamin Britten</p> <p>Fr 20.00 Uhr   UG</p> <p>13.05. Die Traummaschine <b>Premiere</b></p> <p>Emilio H. Diaz Abregú</p> <p>Billettkasse: Mo–Fr 13.00–18.30 Uhr   Sa 10.00–14.00 Uhr Karten und Anmeldungen unter 041 228 14 14 oder <a href="mailto:kasse@luzernertheater.ch">kasse@luzernertheater.ch</a> <a href="http://www.luzernertheater.ch">www.luzernertheater.ch</a></p>	<p><b>The Power Swing Quartet</b></p> <p><b>Grand Casino Luzern Casinoteam</b></p> <p>So 19.00 Uhr   The Power Swing Quartet</p> <p>08.05. Swing der Extraklasse</p> <p>So 10.30 Uhr   Casa Loma Jazzband</p> <p>22.05. New Orleans Jazz der 20er-Jahre</p> <p><b>KKL Luzern Konzertsaal</b></p> <p>Di 19.30 Uhr   The Count Basie Orchestra</p> <p>06.12. Grossartige, swingende Big Band</p> <p>Sa 19.30 Uhr   Hironii</p> <p>20.03.23 Die bunte Welt der Ausnahmepianisten</p> <p>Do 19.30 Uhr   Abdullah Ibrahim</p> <p>20.04.23 88th Birthday Concert des grossen Pianisten</p> <p>Tel. 041 240 75 88 <a href="http://www.jazzluzern.ch">www.jazzluzern.ch</a></p> <p><b>MIT UNS BLEIBEN SIE IM GESPRÄCH.</b></p> <p><b>WERBEN SIE IN DER LUZERNER ZEITUNG</b></p> <p>CH Regionalmedien AG   Telefon 041 429 52 52 Mailhofstrasse 76   <a href="mailto:inserate-lzmedien@chmedia.ch">inserate-lzmedien@chmedia.ch</a> 6002 Luzern   <a href="http://www.chregionalmedien.ch">www.chregionalmedien.ch</a></p>	<p><b>Konzert Reihe Luzern #KKL Luzern</b></p> <p>Mi 19.30   KKL Luzern Konzertsaal   CHF 30.– bis 120.–</p> <p>25.05. Hélène Grimaud Klavier &amp; Leitung Daniel Dadds Leitung &amp; Violine MOZART   Ouvertüre zu «Don Giovanni» KV 527 Klavierkonzert d-Moll KV 466 &amp; Sinfonie KV 338 SILVESTROV   «Der Bote» &amp; «Zwei Dialoge mit Nachwort»</p> <p><b>Konzert Reihe Luzern #Zeugheersaal</b></p> <p>So 17.00   Hotel Schweizerhof Luzern   CHF 24.– bis 40.–</p> <p>15.05. Dimitri Ashkenazy, Klarinette Festival Strings Lucerne Chamber Players MOZART   Divertimento für Streichtrio Es-Dur KV 563 HAYDN/GAMBARO   Klarinettenquartett Nr. 1 B-Dur</p> <p>Kartenverkauf #KKL: <a href="http://www.kkl-luzern.ch">www.kkl-luzern.ch</a>   Tel. 041 226 77 77 #Zeugheersaal: <a href="http://www.fsl.swiss">www.fsl.swiss</a>   Karten@fsl.swiss Tel. FSL 041 420 62 37 (direkt oder auf Combox)</p> <p><b>Le Théâtre, Emmen</b></p> <p><b>20 Jahre Musicals in der Zentralschweiz</b></p> <p>Di 10.05. Emmen lacht! Mike Müller Do 12.05. Emmen lacht! S'Rindlisbachers Fr 13.05. Emmen lacht! Swiss Comedy Night Fr/Sa 20./21.05. Jubiläums-Gala im Le Théâtre, von «Der Drachenstein» bis «Der Ball». Mit Isabelle Flachsmann, Irene Straub, Armando Rossi, Lorena Zumstein, Michele Senn, Ballett Akademie Luzern.</p> <p>Ab 10.12. Schweizer Erstaufführung On Your Feet – das Musical Das Leben und die Welthits von Gloria Estefan Vor jeder Vorstellung: Nachtessen im Restaurant Prélude <a href="http://www.le-theatre.ch">www.le-theatre.ch</a>, Tel. 041 348 05 05, kontakt@le-theatre.ch</p>	<p>29./30.04. 20.00 Uhr   Tankstelle Bühne 2022/Ort: Südpol</p> <p>Ab 03.05. «Das Sex-Stück» <b>Ausverkauft!</b> von Beatrice Fleischlin / Nina Hellenkemper &amp; Cie.</p> <p>So 08.05. 11.00 Uhr   «Heureka» von Kolypan Ein Theaterabenteuer über geniale Erfindungen Ab 8 Jahren / im Anschluss Kinderclub</p> <p>Mo 09.05. 20.00 Uhr   HelloWelcome im Kleintheater «Die Falle» von Riadh Ben Ammar Ein Theater über Flucht und Migration</p> <p>Mi 11.05. 20.00 Uhr   Riklin &amp; Schaub «Was wäre wenn» Ein Liederabend im Konjunktiv 2 von Heinz de Specht</p> <p>Fr 13.05. 20.00 Uhr   Duo Flückiger-Räss «Flisigugg» Die Jodlerin und der Schweizerörgeler mit ihrem aktuellen Programm // Neue Volksmusik</p> <p>Vorverkauf: Tel. 041 210 33 50 <a href="http://www.kleintheater.ch">www.kleintheater.ch</a> Mo–Sa 17.00–19.00 Uhr, bzw. 1 Std. vor Vorstellung</p>

**abo + News**

Jetzt anmelden und sparen  
[luzernerzeitung.ch/aboplusnews](http://luzernerzeitung.ch/aboplusnews)